

STRAFTATEN IM BEREICH DES GEISTIGEN EIGENTUMS UND IHRE VERBINDUNGEN ZU ANDEREN SCHWEREN STRAFTATEN Polykriminalität im Fokus

Zusammenfassung



**STRAFTATEN IM BEREICH DES GEISTIGEN EIGENTUMS
UND IHRE VERBINDUNGEN ZU ANDEREN SCHWEREN
STRAFTATEN**

Polykriminalität im Fokus

JUNI 2020

Zusammenfassung

Ziel dieses Berichts ist es, Beamte im Durchsetzungsbereich und politische Entscheidungsträger über die verschiedenen Arten von Verbindungen zwischen Straftaten im Bereich des geistigen Eigentums und anderen Formen von Kriminalität zu informieren. Der Bericht ist eine Fallbeispielsammlung, in der Beispiele vorgestellt werden, bei denen Straftaten im Bereich des geistigen Eigentums in Verbindung zu anderen Formen von Kriminalität stehen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Straftaten im Bereich des geistigen Eigentums mit anderen kriminellen Aktivitäten in Zusammenhang stehen können, nämlich indem die eine kriminelle Aktivität die andere unterstützt oder als zwei nebeneinander bestehende Aktivitäten.

Im Falle von unterstützenden kriminellen Aktivitäten kann sich diese Beziehung auf zweierlei Weise zeigen. Entweder können andere Formen kriminellen Verhaltens genutzt werden, um Straftaten im Bereich des geistigen Eigentums zu erleichtern. So etwa erstellen einige kriminelle Vereinigungen betrügerische Dokumente, damit sie ihre gefälschten Waren als legale Waren verkaufen können. In diesem Fall ist die Straftat im Bereich des geistigen Eigentums die unterstützte kriminelle Aktivität. Oder aber die aus Fälschungsaktivitäten erzielten Gewinne können für andere Formen schwerer und organisierter Kriminalität, wie Drogenhandel oder Terrorismus, genutzt werden. In diesem Fall ist die Straftat im Bereich des geistigen Eigentums die unterstützende kriminelle Aktivität.

Bei nebeneinander bestehenden kriminellen Aktivitäten begehen kriminelle Vereinigungen verschiedene Arten von Straftaten, die relativ unabhängig voneinander sind. So können sie entweder vollkommen unabhängig voneinander oder aber miteinander verbunden sein, ohne dass jedoch die eine Aktivität die andere eindeutig erleichtert. Ein Beispiel hierfür ist eine kriminelle Vereinigung, die für den Handel mit gefälschten wie auch mit anderen illegalen Waren die gleichen Transportwege oder -mittel nutzt.

Die Fallbeispiele in diesem Bericht veranschaulichen, wie ein breites Spektrum verschiedener Straftaten Verbindungen zu Straftaten im Bereich des geistigen Eigentums aufweist, u. a. Geldwäsche, Dokumentenbetrug, Cyberkriminalität, Betrug, Drogenherstellung und -handel sowie Terrorismus. Sie zeigen, dass die Vorstellung von Straftaten im Bereich des geistigen Eigentums als Straftaten, bei denen es keine Opfer gibt, nicht der Realität entspricht und dazu führen kann, dass der sich aus diesen kriminellen Aktivitäten ergebende Schaden keine ausreichende Beachtung findet. Das Bewusstsein für die Verbindungen zwischen Straftaten im Bereich des geistigen Eigentums und anderen Kriminalitätsbereichen kann den in der

Durchsetzung tätigen Beamten helfen, diese künftig besser zu erkennen, und Entscheidungsträger bei ihren Bekämpfungsanstrengungen auf politischer Ebene unterstützen.



**STRAFTATEN IM BEREICH DES
GEISTIGEN EIGENTUMS UND IHRE
VERBINDUNGEN ZU ANDEREN
SCHWEREN STRAFTATEN**
Polykriminalität im Fokus